



KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CAMPUS GROSSHADERN
MEDIZINISCHE KLINIK
UND POLIKLINIK III



Die Stationen F10 A/B und G10 A/B

Nützliche Informationen über unsere Klinik
und unsere Stationen

Sehr geehrte, liebe Patientinnen und Patienten,
um Ihnen die Orientierung in unserer Klinik zu erleichtern, haben wir Ihnen im Folgenden einige allgemeine Informationen über unsere Klinik sowie einige detaillierte Informationen über unsere Stationen zusammengestellt.

Es ist uns sehr wichtig, im Rahmen unserer Möglichkeiten auf Ihre Wünsche einzugehen und Sie in dieser anstrengenden Zeit der Behandlung zu unterstützen, wo immer wir können.

Wir stehen Ihnen für Fragen, Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge gerne zur Verfügung. Wir hoffen sehr, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt !

Ihr Team der Station



Die Medizinische Klinik und Poliklinik III

Die Medizinische Klinik und Poliklinik III ist eine Klinik für Innere Medizin und hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Hämatologie und Onkologie (Blut- und Krebserkrankungen). Die Aufgaben umfassen die stationäre, teilstationäre und ambulante Krankenversorgung, die studentische Lehre, die Ausbildung der ärztlichen Mitarbeiter und Pflegekräfte und die klinische Forschung. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Klinik III sind die Behandlung von Patienten mit Krebserkrankungen, die hämatopoetische Stammzelltransplantation, die Hämostaseologie (Therapie von Gerinnungsstörungen), die klinische Infektiologie (Therapie von Infektionskrankheiten), klinische Immunologie (Therapie, das Immunsystem betreffend) und Hyperthermie (regionale Erwärmung von Tumorgewebe) sowie die Psycho-Onkologie und Palliativmedizin (verschiedene unterstützende Maßnahmen wie z.B. Schmerztherapie und medizinische Begleitung sterbender Patienten).

Zur Medizinischen Klinik III gehören:

- drei Allgemeinstationen → Stationen F10 A/B → G10 A/B → Privatstation G22
- zwei Stationen zur allogenen Blutstammzell-Transplantation (Knochenmarktransplantation) → Stationen M21 und L21
- die Tagesklinik → Station F5B
- die Intensivstation → Station F2B/C
- die Ambulanzen → Poliklinik III A/B → Spezialambulanzen → Privatambulanzen

Die Stationen F10 A/B und G 10 A/B

Diese Stationen sind Allgemeinstationen der Medizinischen Klinik III. Die Stationen F10 und G10 verfügen über jeweils vier Einbett- und zehn Dreibettzimmer.

Hier werden aufwändige Verfahren der Hämatologie und Onkologie durchgeführt: Umfassende diagnostische Abklärungen genauso wie die Behandlung mit Zytostatika (Chemotherapie) und Antikörpern (Immuntherapie). Auch die sogenannte autologe (patienteneigene) Blutstammzell-Transplantation mit vorangehender Hochdosis-Chemotherapie findet auf diesen Stationen statt. Neben der reinen krankheitsspezifischen Therapie ist es unser Ziel, Ihnen frühzeitig begleitende und unterstützende Maßnahmen anzubieten, um die Nebenwirkungen der Behandlung so gering wie möglich zu halten.

Viele intensive Tumorthérapien binden unsere Patienten oft wochenlang an die Station. Das Stationsteam, Patienten und Angehörige lernen sich in dieser Phase meist sehr gut kennen. Die sich hieraus ergebenden gemeinsamen Gespräche haben einen hohen Stellenwert in der täglichen Betreuung.

Auf den Stationen F10 A/B und G 10 A/B arbeiten vier Ärzteteams mit jeweils einem Oberarzt, einem Stationsarzt und zwei Assistenzärzten. Unterstützt werden die Ärzteteams auf jeder Station von einer Arzthelferin.

Das Pfl egeteam einer Station umfasst ca. 16 Mitarbeiter und wird von einer Stationshilfe sowie der Menuassistentin unterstützt.



Neben der täglichen Visite durch die Ärzteteams der Station findet einmal pro Woche eine Oberarztvisite statt. Aber auch an allen anderen Tagen bespricht sich Ihr Ärzteteam mindestens einmal täglich mit seinem Oberarzt. Darüber hinaus finden tägliche Konferenzen, wie beispielsweise die Röntgenbesprechung statt, in denen Gelegenheit ist, die Befunde der Patienten in größerer Runde zu besprechen. Zweimal pro Woche wird in einer Klinikkonferenz über jeden neuen Patienten berichtet, schwierige und komplexe Sachverhalte diskutiert und Therapieentscheidungen interdisziplinär getroffen. Zusätzlich finden täglich sog. Tumorboards statt. Dies sind Konferenzen in denen ausgewiesene Spezialisten interdisziplinär, d.h. mit Chirurgen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen sowie weiteren Fachärzten, über einzelne Patienten individuell diskutieren.

Seien Sie also sicher, dass unabhängig von der täglichen Visite, Sie als einzelner, individueller Patient bestens versorgt sind, auch wenn Sie von diesen Konferenzen während des Stationsalltags nichts oder nur wenig mitbekommen. Die Entscheidungen die in solchen Konferenzen getroffen werden, werden Ihre betreuenden Ärzte mit Ihnen besprechen.



Der Tagesablauf der Station

Zwischen **6:00 - 7:00 Uhr** findet die Dienstübergabe des Pflegepersonals statt. Dabei wird über den Zustand der Patienten gesprochen und wichtige Informationen ausgetauscht, damit ein lückenloses Weiterarbeiten möglich ist.

Ab ca. 6:45 Uhr beginnt das Pflegepersonal seinen morgendlichen Durchgang. Täglich werden bei allen Patienten Blutdruck, Puls und Temperatur gemessen, auch erhalten Sie dann Ihre Medikamente für den Tag.

Gegen 8:00 Uhr wird das Frühstück ausgeteilt. Sagen Sie uns bitte vorab, wenn Sie besondere Wünsche, Abneigungen oder gar Allergien gegen Lebensmittel haben. Die Menueassistentin nimmt Ihre Wünsche gerne auf.

Ab ca. 9:30 Uhr erfolgt die Visite durch Ihr Ärzteteam. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit für Ihre Fragen.

TIPP: Schreiben Sie sich Ihre Fragen, die Ihnen im Laufe des Tages einfallen auf. So können Sie sich vorher in Ruhe ausführlich Gedanken machen und vergessen während der Visite nichts.

Wenn bei der Visite für ein längeres Gespräch keine Zeit ist, können Sie gerne mit den Ärzten einen Termin für ein ausführlicheres Gespräch vereinbaren. Diese **Gesprächstermine** werden von den Ärzten individuell vergeben und in der Regel **nach 16 Uhr** angesetzt. Einmal pro Woche findet eine Oberarzt-Visite am Patientenbett statt.

Am Vormittag werden, wie individuell festgelegt und mit Ihnen besprochen, Untersuchungen wie Sonografie, Röntgen, CT etc. durchgeführt. Es erfolgen Verbandswechsel und andere pflegerische Tätigkeiten.

Außerdem werden neue Patienten aufgenommen und andere entlassen. Wir bitten Sie am Aufnahmetag **zwischen 8:00 – 9:00 Uhr** auf der Station zu erscheinen, wenn nicht anders mit Ihren Ärzten besprochen. Entlassungen erfolgen in der Regel **ab ca. 9:30 Uhr**.

Wir bitten Sie, Ihr **Zimmer bis 8:30 Uhr zu räumen**, damit genug Zeit bleibt, das Bett für einen nachfolgenden Patienten herzurichten. Sollten Sie noch nicht sofort heimgehen können, dürfen Sie gerne im Aufenthaltsraum warten.

Zwischen 12 und 13 Uhr gibt es Mittagessen. Hier können Sie zwischen drei Gerichten wählen. Unsere Menüassistentinnen nehmen am Vormittag gerne Ihre Wünsche entgegen.

Zwischen 13:15 – 14:30 Uhr findet die Übergabe des Pflegepersonals an den Spätdienst statt.





Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr liegen dann erste Ergebnisse der Untersuchungen vom Vormittag vor. Diese werden im Rahmen der sog. „Kurvensite“ von den Ärzten untereinander besprochen, d.h. neue Befunde werden zusammen mit dem klinischen Verlauf diskutiert und interpretiert. Hier wird auch das weitere therapeutische und diagnostische Vorgehen besprochen. Bitte respektieren Sie diesen Zeitraum, in dem die Ärzte Untersuchungen planen, die Therapiekonzepte prüfen, Medikamente kontrollieren und Chemotherapeutika bestellen.



Ab ca. 14:30 Uhr erfolgt nochmals ein Durchgang des Pflegepersonals. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, Wünsche und Sorgen anzusprechen.



Zwischen 16:00 und 17:00 Uhr haben Sie und Ihre Angehörigen die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Ärzten. Wir möchten Sie herzlich bitten hierzu vorab einen Termin während der Visite zu vereinbaren, damit wir genügend Zeit für all Ihre Fragen haben.

Sehr hilfreich für uns ist es, wenn Sie uns bitte EINEN Ansprechpartner Ihrer Angehörigen namentlich benennen könnten, dem gegenüber sowohl das Pflegepersonal, wie auch die Ärzte auskunftsberechtigt ist und der dann auch alle anderen Angehörigen informieren kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir (gerade bei größeren Familien), nicht mehrfach am Tag alle Familienangehörigen individuell informieren können. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.



Ab ca. 17:00 Uhr gibt es Abendbrot.



Zwischen 18:30 – 20:30 Uhr findet ein abendlicher Durchgang des Pflegepersonals statt.

Zwischen 20:30 – 21:30 Uhr erfolgt die Übergabe des Pflegepersonals an den Nachtdienst.

Auch die Ärzte arbeiten in einem Schichtmodell. Von Montag bis Freitag sind von 8:00-17:00 Uhr mindestens zwei Ärzte im Frühdienst. Ab 17:00 Uhr betreut ein Arzt die Station, und ab 20:00 Uhr wird die Klinik von zwei Ärzten im Nachtdienst betreut. Somit sind Sie rund um die Uhr ärztlich betreut.

Bitte beachten Sie, dass ab 17:00 Uhr dringliche Untersuchungen und Behandlungen bzw. Notfälle Vorrang haben. Auch können nach 17:00 Uhr längere Angehörigengespräche nur im Ausnahmefall geführt werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich der Tagesablauf der Station nicht genau festlegen lässt und es zu Verschiebungen im Zeitplan kommen kann.

Allgemeine Hinweise

- Wenn von Ihren Ärzten nicht anders vorordnet, empfehlen wir Ihnen 1,5-2 Liter täglich zu trinken, am besten Tee oder Wasser!
- Nutzen Sie und Ihre Angehörigen immer die vor jedem Zimmer angebrachten Spender zur hygienischen Händedesinfektion. Verreiben Sie 2-3 Portionen des Desinfektionsmittels in beiden Händen wenn Sie das Zimmer betreten und verlassen. Mit dieser einfachen Maßnahme tragen Sie einen wichtigen Teil zur Krankenhaushygiene bei. Sollten Sie Besuch bekommen von offensichtlich stark erkälteten Angehörigen, so bitten wir Sie herzlich, dass diese sich vor Betreten des Patientenzimmers im Stützpunkt der jeweiligen Station melden. Dasselbe gilt für Besuche mit Kleinkindern.
- Achten Sie auf Ihren täglichen Stuhlgang. Teilen Sie uns mit, wenn Sie Probleme, besonders Verstopfung oder Durchfall haben sollten!
- Bewegen Sie sich viel – das hält Ihren Kreislauf fit, hilft, die Nebenwirkungen der Behandlungen zu lindern und verkürzt die spätere Erholungsphase! Nutzen Sie freie Zeit, um z.B. Spaziergänge im Patientengarten zu unternehmen und auf unserem Trimmrad zu trainieren. Benutzen Sie auch mal das Treppenhaus anstatt der Fahrstühle. Wenn Sie sich unsicher sind was Sie tun dürfen, fragen Sie bitte Ihren Arzt bei der Visite.
- Schützen Sie sich während und auch nach der Chemotherapie vor starker Sonneneinstrahlung - am besten mit langärmeliger Kleidung und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor. Ihre Haut reagiert in dieser Zeit besonders empfindlich und heftiger als Sie es bisher kennen!
- Als Universitätsklinik bieten wir Ihnen die modernsten Therapieoptionen. Darüber hinaus bilden wir als Teil der Münchner Universität auch Studenten aus. So werden Sie, sofern Sie einverstanden sind, während der Semesterzeiten (Okt. - Feb., April - Aug.) von angehenden Ärzten befragt (anamnestiziert) und ggf. auch untersucht. Wir bitten Sie hierfür ganz herzlich um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.
- Sie können sich gerne mit Ihren Angehörigen in unseren Aufenthaltsraum zurückziehen. Dort steht Ihnen eine Küchenzeile mit Mikrowellenherd, Kühlschrank, Kaffeeautomat und Wasserkocher zur Verfügung. Außerdem können Sie gerne unser Fernsehgerät sowie die kleine Bibliothek nutzen.
- Bitte sagen Sie dem Pflegepersonal unbedingt Bescheid, bevor Sie die Station verlassen bzw. wenn Sie wieder zurück sind. Ganz wichtig: Bleiben Sie bei Ihren Unternehmungen bitte auf dem Gelände des Klinikums - sonst ist Ihr Versicherungsschutz nicht gewährleistet.





Besuchszeiten

Ihre Angehörigen und Freunde können Sie gerne zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr besuchen, wir bitten jedoch um Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten.



Psycho-onkologische Beratung, Begleitung und Therapie

Mit der Diagnose Krebs stehen Sie und Ihre Angehörigen oft körperlichen, seelischen und sozialen Herausforderungen gegenüber. Die Belastungen der Therapie, aber auch Gefühle wie Angst und Verzweiflung führen viele Betroffene an ihre Grenzen.

Die Mitarbeiter der Psycho-Onkologie sind in unserer Klinik ein fester Bestandteil des Behandlungsteams. Die Psycho-Onkologie richtet ihr unterstützendes Angebot im Umgang mit der Krebserkrankung an Sie und Ihre Angehörigen. Dazu gehören auch Ihre Kinder!

Wenn Sie Kontakt zu den Mitarbeiterinnen der Psycho-Onkologie oder eine Beratung in der Familiensprechstunde wünschen, wenden Sie sich bitte an die Ärzte. Jeder Station ist eine Psychotherapeutin zugeordnet, die 1 x wöchentlich an den Visiten teilnimmt. Gemeinsam mit Ihnen beraten wir, ob für Sie unterstützende Gespräche, Kunst-, Atem- oder Entspannungstherapien angezeigt sind.



Sozialrechtliche Beratung

Die Sozialberatung im Klinikum bietet Patienten und Angehörigen während des stationären Aufenthaltes eine psychosoziale Beratung an. Schwerpunkte sind die weitere Lebensplanung sowie Informationen über Krankengeld, Übergangsgeld, Rehabilitation (Anschlussheilbehandlung, Kur), häusliche Krankenpflege, Haushaltshilfe, Familienhilfe, Schwerbehindertenausweis.



Seelsorge im Klinikum

Die Zuwendung zu den Kranken ist eine wesentliche Aufgabe christlicher Seelsorge. Die Seelsorge im Klinikum bildet ein ökumenisches Kirchenzentrum am Ende der Besucherstraße. Hier befinden sich die Kirche und die Kapelle, der Patientenclubraum sowie eine Bibliothek.

Evangelische Seelsorge, ☎ (089) 7095-4554
Katholische Seelsorge, ☎ (089) 7095-4556
www.seelsorge.klinikum.uni-muenchen.de

Die ehrenamtliche Mitarbeiter

Jeden Montag- und Mittwochvormittag kommen ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins lebensmut e.V.* auf die Station. Sie gehen von Zimmer zu Zimmer, bieten Zeitschriften an, reden und hören zu. Die „mobilen Damen“ möchten Ihnen auch den Klinikalltag erleichtern und stehen für kleine praktische Hilfen zur Verfügung.

Informationen zu lebensmut e.V. finden Sie in der Infothek im Flur der Station und im Internet unter www.lebensmut.org

Infothek

Auf dem Flur der Station liegen für Sie eine Reihe ausgewählter Broschüren bereit. Sehr informativ und gut verständlich sind die „blauen Ratgeber“ der Deutschen Krebshilfe e.V. mit vielen nützlichen, speziell für Patienten und Angehörige erstellten Informationen über die Erkrankungen, die wir häufig in unserer Abteilung behandeln. Bitte achten Sie auch auf Ankündigungen am „Schwarzen Brett“ direkt daneben. Hier finden Sie Hinweise auf Seminarangebote und Informationsveranstaltungen für Patienten und Angehörige.

Kontakt

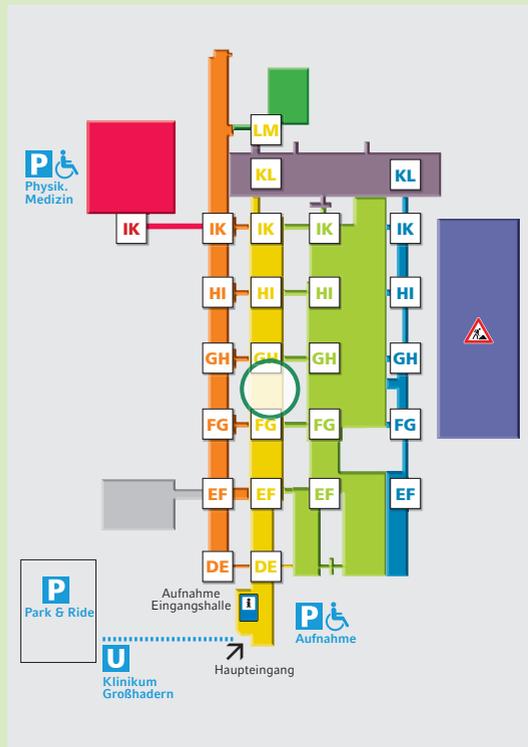
Station F10	Station G10
Stützpunkt Tel: (089) 7095-2203 und -2204 Fax: (089) 7095-5204	Stützpunkt Tel: (089) 7095-2403 und -2404 Fax: (089) 7095-5404
Arztzimmer F10A Tel: (089) 7095-2207	Arztzimmer G10A Tel: (089) 7095-2407
Arztzimmer F10B Tel: (089) 7095-2209	Arztzimmer G10B Tel: (089) 7095-2409

Telefon

Wenn Sie das Telefon am Bett nutzen, können Sie alle Rufnummern im Klinikum, die mit „7095“ beginnen, kostenlos erreichen. Bitte wählen Sie hierfür die Vorwahl 142 und dann die vierstellige Durchwahl, Beispiel: 142-2403.



LAGEPLAN



Kontakt

Medizinische Klinik und Poliklinik III
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern
Marchioninstraße 15
81377 München
www.med3.klinikum.uni-muenchen.de